

Hildegard Weiss

Die Ideologieentwicklung in der deutschen Studentenbewegung

Mit einem Von/vort

von

Leopold Rosenma/r

R. Oldenbourg Verlag München 1985
Verlag für Geschichte und FblitikWien 1985

Inhalt

Vorwort	VII
1. Einleitung. Ideengeschichte und soziologische Theorie	1
2. Fragestellungen und methodischer Zugang der Analyse von Ideologieentwicklungen	6
2.1 Ausgangspunkte: Probleme und Fragestellungen	6
2.2 Zur Vorgangsweise der qualitativen Analyse studentischer „Ideenproduktion“	10
3. Die Veränderung der Ideologien in der Studentenbewegung	16
3.1 Die antiautoritäre Ideologie	16
3.2 Aufnahme einer „kritischen“ Marx-Rezeption	22
3.3 Exkurs: Der Einfluß der „Kritischen Theorie“ auf Ideologien und Praxis der Studentenbewegung	25
3.4 Wendung zum Marxismus-Leninismus (Zerfall)	29
4. Themenkreise der Kritik (unter den sich verändernden ideologischen Standpunkten)	33
4.1 Universität und Gesellschaft	34
4.2 Demokratiediskussion: Das System repräsentativer Demokratie und Parteien	39
4.3 Faschismuskritik	43
4.4 Sexualität, Familie, Erziehung	46
5. Veränderung und Utopie	49
5.1 Formen der Aktion	49
5.2 Die Einstellung zur Gewalt	53
5.3 Utopien	55
6. Spätfolgen der Studentenbewegung	58
6.1 Einleitung: Parteiaufbau — Terrorismus - Alternativbewegungen	58
6.2 Terror als Konsequenz der antiautoritären Ideologie? (Vergleich der Ideen)	63
6.3 Aktionen - von der symbolischen zur manifesten Gewalt, von der Gewalt gegen Sachen zur Gewalt gegen Personen?	67
6.4 Der Personenkreis - personelle Kontinuität und Kontinuität der Motive	70
6.5 Alternativen und „Gegengesellschaft“	73

7.	Theorien über die Studentenbewegung und die neueren Strömungen (Terrorismus und Alternativbewegungen).	.77
7.1	Ausgangspunkte.	.77
7.2	Zur Erklärung der Studentenbewegung.	.79
7.2.1	Gesichtspunkte einer Theoriensystematik.	.79
7.2.2	Makro-Theorien: Sozialer Wandel und Generationenkonflikt	.81
7.2.3	Theorien zur Jugendphase (Identitätsproblematik).	.85
7.2.4	Sozialstrukturelle Faktoren: Rolle und Arbeitssituation der Studenten.	.89
7.2.5	Sozialisation.	.92
7.2.6	Motive: Unzufriedenheit mit der Lebenssituation, Bedürfnisse und Werte.	.97
7.2.7	Zusammenfassung.	.99
7.3	Bedingungen der Radikalisierung (Zur Erklärung des Terrorismus)	.105
7.4	Die Alternativbewegung — Studenten- und Jugendbewegungen ohne Ende?.	.109
	Anmerkungen	.118
	Literatur	.134